

Homöopathische Behandlung von gynäkologischen Krankheiten

1. *Erkrankungen der Brustdrüsen.*
2. *Erkrankungen der Gebärmutter und ihrer Anhänge.*
3. *Regelstörungen. (Amenorrhoe, Dysmenorrhoe, Oligomenorrhoe oder Polymenorrhoe, Menorrhagien)*
4. *Klimaxbeschwerden. (Hitzewallungen, Schlafstörungen, Depression)*
5. *Beschwerden in der Schwangerschaft. (Hyperemesis, Pruritus, Blutung)*
6. *Darmbeschwerden, z.B. chron. Obstipation)*
7. *Pruritus vulvae, Fluor vaginalis*
8. *Virusinfekte (Herpes zoster, Herpes simplex, Herpes genitalis)*
9. *Rheumatische Erkrankungen, Osteoporose*
10. *Intoxikationen (z.B. durch Medikamente, Amalgam, Cortison)*
11. *Allergien.*

Akupunkturbehandlung in der gynäkologischen Praxis.

1. *Allergien*
2. *Hormonelle Störungen*
3. *Rückenschmerzen, rheumatische Beschwerden*
4. *Klimaxbeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, Schweißausbrüche, Dyspareunie,*
5. *Herpes zoster*
6. *Hörsturz, Tinnitus aureum*
7. *Hyperemesis*
8. *Energie- und Gedächtnisschwäche*
9. *Infekt - Anfälligkeit.*
10. *Gewichtsreduktion*
11. *Suchtbehandlung (Alkohol-, Tabak -, Medikamenten ab usus)*
12. *Medikamententestung (z.B. Ovulationshemmer).*
13. *Kopfschmerzen*

14.Herd - und Störfeldsuche Amalgam

15.Ulcus cruris

Frauenkrankheiten und ihre homöopathische Behandlung

Leiden der Brustdrüsen

1. *Beginnende Brustdrüsenentzündung:
Schmerzen beim Stillen; scharfe Stiche in den Milchkanälen.*
 - *Phellandrium D 6.*

2. *Brustdrüsenentzündung mit großer Empfindlichkeit und Schmerzen;
Schwellung und Schwere der Brüste im Wochenbett mit Milchbeschwerden. Die Schmerzen wandern und wechseln die Seiten*
 - *Lac caninum D 6.*

3. *Monatliche Anschwellung der Brüste, bes. rechtsseitig, empfindlich und schmerzhaft bei Erschütterung. Verhärtungen und Anschwellungen mit Prickeln.
Knoten und Geschwülste in den Brüsten oder Gebärmutter, besonders, wenn durch Stoß oder Verletzung entstanden.*
 - **Conium D 6 - 15.***Wenn vorwiegend linksseitig*
 - **Silicea D 6 - 12 - 30,**

4. *Verhärtungen, Eiterungen, Geschwülste der Brustdrüsen,- auch der Achsel- oder Leistendrüsen,- oder der Unterleibsorgane, mit großer Schwäche, Erschöpfung, Kräfteverfall; Geschwürsbildungen der Schleimhäute mit stinkenden, brennenden Sekreten; Geschwülste nehmen einen*

krebsartigen Charakter an; zu starke Monatsregel infolge Gebärmutterverhärtung:

- *Carbo animalis D 30 - 8.*

Dieses Mittel hat besondere Beziehung zum Drüsensystem, zur Gebärmutter, zu bösartigen Neubildungen mit Neigung zu jauchigem Zerfall.

5. Ungewöhnliche oder zu starke Milchsekretion; Milchabsonderungen außer der Stillperiode und ohne daß eine Schwangerschaft vorliegt; Krankheitserscheinungen als Folge von unterdrückter Milchsekretion; ausbleibende Monatsregel; Weißfluß

- *Urtica urens D 30 - 200.*

Zur Förderung der Milchsekretion bei Stillenden gibt man das Mittel in niederen Potenzen = D 2 - 1 - 0

6. Geschwülste, Knotenbildung an der Brust, mit eingeschrumpfter Brustwarze, sehr empfindlich und schmerzhaft bei Berührung

- *Arsenicum jodatum D 4 - 6.*

7. Harte Anschwellungen der Brüste; hartrandige Geschwüre der Brustdrüse, Brustkrebs, besonders linksseitig. Äußerst empfindlich gegen Zugluft; Müdigkeit und Zerschlagenheitsgefühl am ganzen Körper; Verschlimmerung aller Beschwerden durch Verdruß und Ärger

- *Cistus canadensis D 6 - 30.*

8 Entzündete, geschwollene Brustdrüsen, Brustdrüsengeschwülste, die zur Eiterung neigen und nach außen aufbrechen sollen

- *Nyristica sebifera D 3 - 6 - 30.*

II

= *das „homöopathische Messer*

9. *Schmerzlose Fisteln an der Brustdrüse mit wässriger, übelriechender Absonderung Silicea D 12, Wenn Eiter mit dabei ist = Calcium jodatum D 4.*

10. *Verhärtungen und Geschwülste der Brustdrüse, = Calendula Salbe äußerlich.*

11. *Schmerzlose, reaktionslose, krebserdächtige Knotenbildungen, Verhärtungen, Geschwülste der Brustdrüse; Vereiterungen, Fistelbildungen = Calcium fluorium D 12 im Wechsel mit Silicea D 12, dreistündlich*

eine Gabe. Bei schon lange bestehenden chronischen Fällen wöchentlich 2-3 Gaben, längere Zeit hindurch.

Als konstitutionelles Umstimmungsmittel

- *Tuberculinum D 300 - 200 - 100, wöchentlich 1 bis 2 Gaben.*

12. *Knoten und Tumorbildungen in den Brüsten. Siehe unter Krebs.*

Gebärmutterleiden

13. *Schmerzen über Kreuz und Hüften mit Vollheitsgefühl im Becken und Hämorrhoiden,- meist in Verbindung mit Gebärmutterleiden, - Verlagerung, Entzündung, Weißfluß,- mit einem Gefühl von Hämmern und Klopfen,*

- *Aesculus D 1 - 3 - 6.*

14. *Fehlende oder unterdrückte Monatsregel, schmerzhafte Regel bei blutarmen, blassen, nervösen Frauen und Mädchen; durch Kälte unterdrückte Regel mit rheumatischen*

Erscheinungen, Blasenreizung und Harndrang; rheumatische, wandernde, schneidende Schmerzen, bes. an den Extremitäten auftretend; Rücken-, Kreuz- und Lendenschmerzen, Gebärmutterverlagerungen, Vorfall; trockenes, nächtliches Husteln bei drohendem Lungenleiden. Der Eintritt der Regel bessert alle Beschwerden
= *Senecio D 1 - 3.*

15. Außerst schmerzhafte Monatsregel bei kleiner oder unterentwickelter Gebärmutter; Abortus, das Austragen der Frucht ist infolge der verkümmerten Gebärmutter nicht möglich; Überempfindlichkeit der Geschlechtsteile, kann nicht den geringsten Druck vertragen. Verschlimmerung durch Anstrengung, durch Erregung; Besserung durch starken Druck
= *Plumbum D 30 - 200.*

16. Allgemeine Schwäche mit Unterleibsbeschwerden; Erschöpfung durch geistige oder körperliche Arbeit; Blutarmut als Folge zu starker Regel oder Gebärmutterblutungen; Blutarmut mit Eiweißharnen, bes. bei schwangeren Frauen; Depressionen, Melancholie; Gebärmutterverlagerungen, besonders Vorfall; Rückenschmerzen in Kreuzbein- oder Lendengegend m. Lahmheit, Steifheit, Hitze oder Brennen. Diabetes, Frauenmittel und Tonicum
= *Helonias dioica D 2 - 4 - 6 - 12.*

17. Zerschlagenheitsgefühl in der Gebärmuttergegend, Schmerzen im Unterleib nach der Geburt, infolge von Verletzungen. Wund- und Blutmittel
- *Arnica D 2 - 4.*

18. *Blutarmut mit großer Schwäche, ödematöse Anschwellungen im Gesicht bes. der oberen Augenlider; Regel spärlich und verspätet. Neigung zu Wassersucht, unregelmäßige Herztätigkeit, beständiger Rückenschmerz, Schweiß und Schwäche*
= **Kalium carbonicum D 30 - 15 - 6.**

19. *Eierstöcke, besonders linksseitig, mit großer Überempfindlichkeit gegen Druck und Berührung, Zusammenschnürungsgefühl. Die Schmerzen in der Unterbauchgegend nehmen nach und nach zu, bis nach einem Blutfluß Linderung eintritt. Dieser Zyklus wiederholt sich nach Stunden oder Tagen. Klimakterische Beschwerden jeder Art, Wallungen, Störungen im Kapillarsystem, Neigung zu Ohnmachtsanfällen, Erstickungsgefühl*
= **Lachesis D 30 - 15.**
= *ein Frauenmittel ersten Ranges, neben Sepia u. Sanguinaria.*

20. *Große allgemeine Schwäche bei mageren Frauen mit Vorfällen, Verlagerungen oder Gebärmutterkatarrhen, Schwäche in der Brust mit süßlichem Auswurf, depressiv, mutlos, zum Weinen geneigt*
= **Stannum D 6 - 12 - 30.**

21. *Überempfindlichkeit der weiblichen Unterleibsorgane, Hysterie, Überempfindlichkeit gegen Geräusche jeder Art, bes. Musik. Krampfhaftes Muskelzucken (Veitstanzartig). Starke Unruhe, muß sich dauernd bewegen, obgleich dann alles schlechter wird. Geschlechtliches Verlangen oder Jucken der Geschlechtsteile; Rücken empfindlich und schmerzhaft:*
= **Tarantula hispanica D 30 - 15.**

22. *Schwere im Unterleib, Gebärmutterverlagerungen, Vorfal. Schwere schmerzhaft, beunruhigende, akute Erscheinungen in der Unterleibsorganen: Harndrang, Schmerzen im Mastdarm. Heftige Herzsymptome, Herzflattern und Schmerzen. Gefühl, als ob das Herz von einem eisernen Reifen zusammengeschnürt würde (Cactus grand.). Sitz all dieser Beschwerden in der Gebärmutter und ihren Anhängen. Geist und Gemüt: Weint viel und oft, Unruhegefühl (glaubt gebieterische Pflichten zu haben, aber Unvermögen, diese zu erfüllen). Religiöse Manien, zweifelt an der Seligkeit:*

= Lihurn tigrinum D 3 - 6 - 30.

= ähnlich wie Sepie, paßt aber besser für akute Fälle mit Herz- und Harnsymptomen.

23 *Herabhängende, pressende Schmerzen in der Gebärmuttergegend vom Rücken bis zum Bauch, als ob alles unten herauskommen wollte; Verlagerungen, Vorfal, Verhärtungen der Gebärmutter und der Scheide, auch auf Blase und Mastdarm und alle Beckenorgane.*

Große Schwäche, Ohnmachtsgefühl. Ermüdet sehr rasch nach geringster Anstrengung. Chron. Geschwüre, Entartungen, Verhärtungen der Unterleibsorgane; Beschwerden in den Wechseljahren, Hitzewallungen mit Schweiß und Schwäche, Hände und Füße sind abwechselnd heiß und kalt. Gemütssymptome: Traurigkeit, Betrübtheit, ohne zu wissen, warum. Pat. wird ganz gegen ihre Gewohnheit gleichgültig gegen ihre Pflichten im Haus und in der Familie. Paßt mehr für chron. Zustände:

- Sepia D 30 - 200 - 6 - 4.

24. *Wechseljahresbeschwerden mit Hitze mit unbezähmbarem Geschlechtstrieb bis zur Mannstollheit:*

- Nurex purpureu~ D 6 - 12. (Sepia hat Abneigung geg. Verkehr).

25. *Schmerzen in der Gebärmuttergegend, unregelmäßige krankhafte, falsche Wehen. Langanhaltende Gebärmutterblutungen nach Geburt oder Fehlgeburt. Schwäche und Gefühl von „innerlichem Zittern“. Rheumatische Schmerzen der kleinen Gelenke in Verbindung mit Gebärmutterstörungen:*

*= **Caulophyllum D 30 - 200**. In niederen Potenzen D 3 - 6 verstärkt es die Wehen oder ruft diese hervor und verhilft dadurch zu einer leichten und schnellen Geburt. Ausgesprochenes Frauenmittel.*

26. *Schmerzen in der Gebärmuttergegend mit gleichzeitigem Herzklopfen. Herzflattern, Gefühl als wolle das Herz still stehen.:*

- Convallaria D 6 - 12.

27. *Gebärmutter - oder Mastdarmvorfall. Schmerzen im rechten Eierstock bis in den Oberschenkel ausstrahlend.*

Eierstocksgeschwülste

- Podophyllum D 6 - 15 - 30.

28. *Bei Verlagerung und Vorfall der Gebärmutter gibt man zur Stärkung*

= Calcium fluoricum D 12 + Silicea D 12 im Wechsel, je 1 - 2 x.

29. *Gebärmuttervorfall mit Gefühl von Hitze, Schwere, Vollsein im Bauch, Becken und Mastdarm :*

= Abe D 6 - 12.

30. *Hitzewallungen in den Wechseljahren mit heißen Handflächen und Fußsohlen*

- *Sanguinaria D 1 - 1000.*

31. *Zu starke, schmerzhaftige Monatsregel mit heftigem Rückenschmerz die Schenkel hinab bis über die Hüften mit Druck nach unten. Heftige Kopfschmerzen, die nach außen drücken, als ob die Schädeldecke auseinanderspringen wollte, oder die in die Augen gehen, oder die im Hinterkopf sitzen und den Nacken hinunterschießen. Schmerzen unterhalb der Brüste, auf der linken Seite, während der Wechseljahre. Zuckungen, Krämpfe, Neuralgien, Niedergeschlagenheit, Schlaflosigkeit, Hysterie, Furcht, geisteskrank zu werden. Verschlimmerung bei naßkaltem Wetter, bei Bewegung und während der Regel*

- *Cimicifuga D 2 - 4, 6 - 12, 15 - 30.*

ein spezifisches Frauenmittel, bei dem die richtige Potenz wichtig ist:

a) *bei Uterussymptomen = D 2 - 4,*

b) *bei Rheuma - und Kopfschmerzen = D 6 - 12,*

c) *bei nervösen, hysterischen Erscheinungen = D 15 - 30.*

32. *Schmerzhaftige Gebärmutterleiden, schmerzhaftige Regel, Schmerz, der im Rücken anfängt, um die Lenden herum bis zur Gebärmutter geht und dort mit Krämpfen endet. Drohender Abortus*

= Viburnum opulus · - D 4.

Zur Verhütung von habituellem Abort

- *Viburnum prunifolium θ - D 4. Auch bei schmerzhafter oder zu starker Regel empfohlen.*

33. *Herabdrängende Schmerzen mit Verschlimmerung morgens; Hypochondrie Verstopfungs - und Aftersymptome, Kopfschmerzen nach der Regel schmerzende Augen mit Klopfen, Neigung zur Blutarmut. Besserung durch Schwitzen:*

= *Natrium muriaticum D 200 - 30.*

34. *Gebärmutterverlagerung, Senkung,
Vorfall, schmerzhafte Regel, zu schwach, zu
stark oder zu früh. Katarrhe und Flüsse der
Schleimhäute. Schwangerschaftserbrechen mit Ekel und
Schwindel;*

*Neigung zu Abortus. Verstopfung hartnäckig,
mit dumpfen*

*Kopfschmerzen in Stirn, Schläfen und Hinterkopf, große
Müdigkeit,*

Anämie.

= *Aletrisfarinosa D 4 - 6 - 12.*

*Es wird das „bittere Tonicum“ oder das „China“ der
weiblichen*

Geschlechtsorgane genannt.

35. *Drohender Abortus im Dritten Monat mit Schmerzen vom
Rücken nach der Schamgegend. Bei Neigungen zur Fehlgeburt
und um eine solche zu vermeiden gibt man gleich zu Beginn der
Schwangerschaft*

*- Sabina D 6 einmal täglich 10 Tropfen. Bei anfallsweise
auftretenden, profusen Gebärmutterblutungen bei Abortus, nach
der Entbindung, bei zu starker Regel*

= *Sabina D 12 - 6, wenn das Hauptsymptom: Schmerzen vom
Rücken zur Schamgegend, vorhanden ist.*

36. *Gebärmutterblutung oder profuse Regel, Blut
dunkel, klumpig, Gebärmuttervorfall, Scheidensenkung,
Eierstockgeschwülste, Eierstockserkrankungen,
außerordentliche Empfindlichkeit der Geschlechtsteile bei
Berührung und beim Geschlechtsverkehr, bis zur Ohnmacht
gesteigert. Außerordentliche Geschlechtslust bis zur*

*Mannstollheit, verstärkt im Wochenbett mit Jucken im Unterleib. Übermäßige Entwicklung des Geschlechtstriebes. Die Stimmung ist dabei meist deprimiert, ängstlich,
= Plumbum D 6.*

Regelstörungen

1. *Regel zu stark, oder Gebärmutterblutungen passiver Natur, mit Schmerzen und Reizung in den Eierstöcken. Ein besonders wertvolles Mittel in den Wechseljahren:*
 - *Ustilago Naydis D 200 - 30*

2. *Regel zu stark mit betäubendem Kopfschmerz, Schwindel, Sehstörungen Doppeltsehen, Flimmern*
 - = *Cyclamen D 6-15 - 30.*

3. *Regel zu stark, oder passive Gebärmutterblutungen, bes. bei mageren, knochigen, kachektischen Frauen. Blut dunkel, flüssig, bei der geringsten Bewegung stärker fließend*
 - = *Secale cornutum D 3 - 6.*

4. *Regel zu stark mit Krämpfen, Blut hellrot*
 - = *Atropinum sulfuricum D 4.*

5. *Regel zu stark, lange anhaltend und alle zwei Wochen erscheinend. Das Blut ist hellrot. Gebärmutterblutungen, Gefühl, als ob Lenden- und Kreuzbein auseinanderbrechen wollten. Blutungen vor und nach der Geburt, in den Wechseljahren, bei fibrösen Geschwülsten der Gebärmutter und der Eierstöcke. Begleiterscheinungen: Allgemeines Schwächegefühl, Stirnkopfschmerz, Schwindel morgens. Hitze, Eingenommenheit in Kopf, Blausehen*
 - = *Trillium pendulum D 4-6 - 30.*

6. *Regel zu stark, schlimmer nachts im Bett, tritt manchmal nur nachts auf. Lang anhaltende Uterusblutungen*
 - = *Bovista D 30 - 200.*

7. *Regel zu früh und ausgedehnt. Blass, wässrig, schwächend, mit feuerrotem Gesicht, Obrenklingen, dazu häufig Blutandrang nach dem Kopf und Brust*
= *Ferrum D 12.*
8. *Regel einige Tage vor der Zeit, etwas zu stark oder mehrere Tage länger dauernd, mit Beschwerden beim Eintritt, welche auch bleiben, wenn die Regel vorüber ist*
= *Nux vomica D 6 - 12 - 30.*
9. *Regel erscheint zu spät, ist spärlich oder unterdrückt, hauptsächlich durch nasse oder kalte Füße; schmerzhaftige Regel mit großer Unruhe; der Fluß stockt und fließt wiederholt*
- *Pulsatilla D 1 - 6.*
10. *Regel unterdrückt durch Kälte, vor allem durch kaltes Baden, Durchnässungen, Waschungen; Kaltbaden verschlimmert oder verursacht Beschwerden*
- *Antimonium crudum D 4 - 6.*
11. *Regel spärlich, verzögert, blaßfarbig, besonders bei bleichsüchtigen, schwächlichen Frauen. Weinerliches Temperament. Magere, dürre Körperbeschaffenheit. Kann keine Kartoffel essen. Verschlimmerung durch Kälte und Wetterwechsel*
- *Alumina D 6 - 15 - 30.*
12. *Plötzliches Verschwinden der Regel mit nervösem Kopfweh, hysterischen Anfällen, Übelkeit, Erbrechen. Hände, Füße, der ganze Körper eiskalt, kalter Schweiß und kalter Atem; Gesicht erdfahl, blaß, bläulich*
= *Veratrum album D 3 - 6.*

13. *Unterdrückte Regel, wenn sich darauf Kopfdruck, Bauch- und Kreuzschmerzen, Nasenbluten, ziehende, stechende Schmerzen im Leib und Stuhlverstopfung einstellen.*
= *Bryonia D 4 - 6.*

14. *Regel unterdrückt, infolge Erkältung, Durchnässung nach Überarbeitung; rheumatische, nervöse Konstitution*
= *Nux moschata D 2 - 4.*

15. *Ausbleiben der Regel durch Schreck oder Erkältung durch trockene, kalte Luft*
- *Aconitum D 4 - 6.*

16. *Ausbleiben oder Fehlen der Monatsregel bei blutarmen oder bleichsüchtigen Frauen und Mädchen*
= *Rubia 0 10 Tropfen täglich.*

17. *Regel sehr schmerzhaft, neuralgischer Art, mit Krämpfen. Die Schmerzen sind schießend, durchdringend, schneidend, stechend, bohrend, kommen und vergehen blitzartig, stoßweise, in Anfällen und sind fast unerträglich. Ein wichtiges Symptom ist: Besserung durch heiße Auflagen*

= *Naqnesium phosphoricum D 6 - 8 - 15- 30 - 200.*

18. *Regel sehr schmerzhaft mit heftigem Krampf, der sich bis zu allgemeinen, hysterischen Krämpfen steigern kann. Kommt dann noch Verstopfung mit harten, knotigen, zerbröckelnden Stühlen mit hinzu, dann ist*

= *Magnesium muriaticum D 6 - 30* das gegebene Mittel.

19. *Regel schmerzhaft, neuralgische Form. Hauptsymptom: die Schmerzen fangen im Rücken an, gehen um die Lenden herum zur Gebärmutter und enden mit Krämpfen*

= *Viburnum opulus θ - D 4.*

20. *Regel schmerzhaft mit Krämpfen, schlimmer morgens. Unterdrückte Regel mit Blutandrang zum Kopfe. Die Absonderungen sind ausgedehnt, heiß, hellrot, übelriechend*

= *Belladonna D 6 - 30.*

21. *Krampfhaft, kneifende Schmerzen, mit aufgetriebenem Leib; große allgemeine Schwäche, so schwach, daß Patientin kaum gehen, stehen oder sprechen kann. Die Schwäche steht nicht mit dem Blutverlust im Zusammenhang, dieser kann sogar spärlich sein, oder zwischen den Regeln Weißfluß bestehen*

= *Cocculus D 6 - 15 - 30.*

22. *Blutiger Ausfluß zwischen den Perioden, durch jede geringe Anstrengung oder Pressen beim Stuhlgang verursacht*

= *Ambra D 1 - 3.*

Dieses Mittel paßt gut bei nervösen Leiden, funktionellen Nervenstörungen, bei mageren, schwächtigen, müden Frauen mit zerrütteten Nerven.

23. *Monatsregel schlimmer nachts, oder fließt nur beim Liegen und hört beim Gehen auf, besonders, wenn Patientin sauer riecht*

= *Magnesium carbonicum D 4 - 6.*

24. *Das Blut fließt nur im Liegen, hört beim Sitzen oder Gehen auf*
= *Arsenicum album D 6 - 30.*
25. *Das Blut fließt nur beim Gehen und hört im Liegen auf*
= *Linum tigrinum D 3 - 6 - 30.*
26. *Beschwerden der verschiedensten Art im Klimakterium*
= *Ophorin D 30.*
27. *Menstruation schmerzhaft, auf nervöser Grundlage. Die Schmerzen erscheinen anfallsweise, blitzartig, nach allen Richtungen ausstrahlend*
= *Dioscorea D 6 - 12 - 30.*
28. *Menstruation zu stark, zu lange, dauernd oder zu früh kommend; klimakterische Blutungen mit Hitzewallungen und gereizter Stimmung*
= *Sanquisorba D 6.*
29. *Krankhafte, schmerzhaft Menstruation bei Blutarmen und Bleichsüchtigen*
= *Kalium permanganicum D 3 - 4.*
Das Mittel hat sich sehr bewährt und oft dauernd geheilt, wenn es längere Zeit hindurch regelmäßig 1 - 2 mal täglich gegeben wird.
30. *Brustdrüsenentzündung. Harte Knoten an der Brust, stark geschwollen, heiß und schmerzhaft. Frösteln, dann steigendes Fieber, heftiger Kopf- und Rückenschmerz. Wenn sich die Brust*

*mit Milch füllt oder das Kind saugt, strahlt der Schmerz von der
Warze bis über den ganzen Körper aus:
= Phytolacca D 6.*